

**Der Magistrat der Stadt
Laubach**

35321 Laubach, 08.09.2010
Drucksache Nr. 622/2010

Amt: FD Zentrale Steuerung

Az.: 774.00

	Datum	Sitzung Nr.	beschlossen ja/nein	Bemerkungen
Magistrat	23.09.2010			
Gemeinsame Ausschusssitzung	28.09.2010			
Stadtverordnetenversammlung	26.10.2010			

V o r l a g e

**Bewerbung der Stadt Laubach für die Ausrichtung des Hessentages
hier: Beratung und Beschlussfassung über eine Rücknahme der Bewerbung**

Beschlussantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bewerbung für die Ausrichtung des Hessentages zurück zu ziehen.

Begründung:

Die Stadt Laubach hat am 02. Juli 2002 persönlich die Bewerbung für die Ausrichtung eines Hessentages der Hess. Staatskanzlei, bei Herrn Ministerpräsident Roland Koch, abgegeben. Bis zum heutigen Zeitpunkt liegt der Stadt Laubach noch keine Zusage für die Ausrichtung eines Hessentages vor. Laut Auskunft des Hessentagsbüros kommt eine Ausrichtung in Laubach vor 2014 nicht in Frage. Der Magistratsbeschluss vom 07.09.2009 wurde wegen dem anstehenden Hessentag in Stadthallendorf nicht gleich umgesetzt, deshalb die Vorlage bzw. Beschlussfassung erst jetzt.

In den letzten Jahren ist vermehrt zu beobachten, dass die Kommunen, die einen Hessentag ausgerichtet haben, als Ergebnis ein Defizit zwischen 3 Mio. und 5 Mio. Euro zu verzeichnen haben. Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Laubach und der schwierigen Haushaltsentwicklung für die Jahre 2011 bis mindestens 2014, empfiehlt der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung, die Bewerbung zurück zu ziehen.

Eine Rückgabe zum jetzigen Zeitpunkt ist sinnvoll, da in Zukunft Kommunen, die sich um die Ausrichtung des Hessentages in der Vergangenheit beworben haben, aus finanziellen Gründen ihren Antrag zurückziehen werden. Bei der Gesamtwertung bitten wir zu beachten, dass die damals bei der Bewerbung ausgesuchten Veranstaltungsflächen, durch zwischenzeitlich andersweitige Nutzung, nicht mehr

zur Verfügung stehen. Bei der Gesamtbetrachtung ist auch zu bedenken, dass der Hessentag mit bis zu über 1 Mio. Besucher zwischenzeitlich eine Größenordnung erreicht hat, die die Leistungsfähigkeit der örtlichen Gemeinschaft überfordern würde. Aus diesem Aspekt heraus wurde ein Gespräch mit der Hess. Staatskanzlei dahingehend geführt, ob nicht im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit, Laubach mit einer Nachbarkommune gemeinsam, sich um die Ausrichtung eines Hessentages bemühen könnte. Dieser Vorschlag wurde aus grundsätzlichen Erwägungen heraus vom Hessentagsbeauftragten, Herrn Kaletsch, abgelehnt.

Unter Berücksichtigung aller Gesamtumstände und entsprechende Abwägung kommen wir zu dem Ergebnis, dass die Stadt Laubach aus organisatorischer und finanzieller Hinsicht nicht in der Lage ist, zukünftig einen Hessentag vorzubereiten und durchzuführen.

Es wird deshalb gebeten, wie vorgeschlagen zu beschließen.

(Klug)
Bürgermeister